

EINLADUNG

zur Eröffnung des Showroom Siegerland

Freitag, 19. Juli, 14 bis 18 Uhr bei PETERBOHL, Waldstraße 49, 57250 Netphen-Deuz



Der MEISTER-Fachbetrieb

PETERBOHL

GmbH & Co. KG



Mit der Power von 40 Mitarbeitern

DEUZ Handwerksbetrieb Peter Bohl eröffnet am Freitag Niederlassung im Netpher Stadtteil / „Showroom“ und Büro im Gebäude der ehemaligen Fa. Gustav Schäfer



Johanna Bohl und Jan Wesenberg beim Bestücken des „Show-Rooms“ mit einer Gas-Therme.



Haben die Photovoltaikanlage auf den Blechdach montiert: Dietmar Hofmayer (l.) und Daniel Reinschmidt.

Das Portfolio der Firma ist umfangreich: Heizung, Badgestaltung, Photovoltaik und Smart Home.

dach ■ Neue Power für Deuz: Die Fa. Peter Bohl aus Herdorf hat in den Räumen, in denen ehemals die Fa. Gustav Schäfer beheimatet war, eine Niederlassung eröffnet. Das Kerngeschäft ist dasselbe: Heizung und Sanitär. Hinzu kommen die Photovoltaik samt Speichersystemen und der Bereich Smart Home.

„Wir wollten gerne einen Standort in NRW“, sagt Chef Peter Bohl, „und ich bin davon überzeugt, dass Netphen-Deuz dafür perfekt ist“. Der Clou dabei: Bürokräft Ingrid Syska und Kundendienstmonteur Günter Wagener dürften den bisherigen Kunden bekannt vorkommen. Hinzu kommt der Mitarbeiterstamm des „Mutterhauses“, der nun auch bei der Kundschaft im Johannland zum Einsatz kommen wird. Aber auch vor Ort wird sich definitiv etwas tun: „Team Deuz wird wachsen“, ist sich der Chef sicher.

Die Fa. Peter Bohl mit ihren rund 40 Köpfen ist spezialisiert – in eigene Abteilungen. Es werden sogar Handwerker be-

schäftigt (Elektriker, Fliesenleger, Maler, Zimmermann), die in eigentlich fachfremden Gewerken zuhause sind. „Dadurch können wir Aufträge wirklich aus einer Hand abarbeiten – und vor allem die mit den Kunden vereinbarten Zeitpläne fast immer einhalten“, erläutert Bohl im Gespräch mit der SZ.

In Sachen Heizung ist alles möglich, was die Technik hergibt: Öl, Gas, Wärmepumpe, Pellets, Kraft-Wärme-Kopplung. Auch im Sanitärbereich kann der Herdor-

fer Handwerksbetrieb in puncto Badgestaltung seine ganze Stärke ausspielen – ob im Alt- oder im Neubau. Vor allem bei Bädern auf kleinem Raum kommen die innovativen Arrangements zum Tragen. Die 3-D-Planung ermöglicht, die Optik bis ins Detail abzusprechen. Sowohl ein Bad mit kleinem Grundriss als auch unterschiedliche Heizsysteme sind in der Deuzer Niederlassung zu sehen. Ebenso eine Auswahl an Armaturen von Hansgrohe, die „unter Wasser“ stehen.

Die Kraft der Sonne einfangen: Das bietet die Photovoltaik (aktuell mit der Aktion: zwei Module kostenlos). In Kombination mit einem Batteriespeicher ist der Eigenverbrauch mittlerweile ein großes Thema geworden. Auch das Einspeichern in eine „Cloud“ samt „Abrufen des Stroms“ zu einem späteren Zeitpunkt ist denk- und machbar. Eine PV-Anlage wurde in dieser Woche auf dem Dach des „Showrooms“ installiert.

Smart Home, auch Hausautomation genannt, ist etwa mit dem „wi-Butler“ auch in Bestandsgebäuden problemlos möglich. Diese kabellose Alternative umfasst unter anderem die Steuerung der Heizungsanlage, Licht, Rollläden etc.

Im neuen „Showroom“ wird außerdem eine exklusive Auswahl an Fliesen gezeigt. Darüber hinaus steht ein Beratungsbereich zur Verfügung, an dem auch 3-D-Präsentationen von Badpla-

nungen gezeigt werden. Damit sich die Kunden einen räumlichen Eindruck von ihrem Traumbad verschaffen können.

Alles in allem also eine runde Sache. Schließlich ist die Begleitung des Kunden von A bis Z ganz tief in der DNA des Unternehmens verwurzelt. Peter Bohl: „Mein komplettes Team und ich freuen uns auf die Arbeit in Netphen-Deuz und auch auf die für uns neue Kundschaft. Melden Sie sich gerne bei uns und schauen Sie am Freitagnachmittag einfach mal vorbei!“

Eröffnung am Freitag ab 14 Uhr

Zur Eröffnung am kommenden Freitag sind alle Interessierten eingeladen. Am Vormittag kommen hier die geladenen Gäste zusammen, ab 14 Uhr steht die Tür dann für alle offen. Zu sehen ist der aus einem alten Lagerraum entstandene „Showroom“ mit Heizungssystemen, Photovoltaik- und Badbereich. Gezeigt wird unter anderem eine Ladestation für E-Autos. Dafür stehen zwei Audi e-tron, ein A3 hybrid, ein Opel Ampera hybrid sowie ein Nissan e-NV200 bereit. Firmenelektriker Daniel Reinschmidt hält einen Vortrag zum Thema Photovoltaik und Batterie. Gezeigt wird außerdem ein eigener Film der Fa. Peter Bohl zum Thema, in dem

auch vom Herdorfer Betrieb montierte PV-Anlagen zu sehen sind. Herausgegeben wird dann auch die Jubiläumszeitung des Unternehmens (30 Jahre). Mit dabei sind zudem diverse Fachberater von Herstellern, die ebenfalls gerne Fragen beantworten: Armin Hofmann von der Fa. Wolf (Heizsysteme), Detlef Valbert von der Fa. Vaillant (Heizsysteme), Holger Müller von der Fa. Aquatherm (Flächenheiz- und kühlensysteme), Heiko Oltmanns von der Fa. Senec (Photovoltaik und Batterien), Andreas Müller von der Fa. Hansgrohe (Armaturen), Ulrich Gördes von der Fa. Burgbad (Badmöbel) sowie Energieberater (auch für KfW-Zuschüsse) Frank Sembowski.



Chef Peter Bohl.